



BM Hattmannsdorfer / LH Stelzer / LR Achleitner: FACC investiert 120 Millionen Euro in neues Hightech-Werk in Oberösterreich – bis zu 300 neue Jobs

„Gerade in einer Phase globaler wirtschaftlicher Unsicherheiten sind Investitionen in Industrie, Technologie und Arbeitsplätze ein starkes Signal. Dass ein international führendes Unternehmen wie FACC seine Kapazitäten in Oberösterreich ausbaut und hier ein neues Hightech-Werk errichtet, unterstreicht die Stärke und Attraktivität unseres Standorts. Oberösterreich steht für industrielle Kompetenz, Innovationskraft und hochqualifizierte Fachkräfte – genau diese Kombination macht unser Bundesland für Zukunftsinvestitionen internationaler Leitbetriebe besonders interessant. Unser Industriestandort ist innovativ und attraktiv“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer zur angekündigten Großinvestition von FACC - der Luftfahrtzulieferer errichtet in St. Martin im Innkreis ein neues Hightech-Werk zur Produktion großflächiger Strukturbauteile für Passagierflugzeuge. Insgesamt werden rund 120 Millionen Euro investiert, bis zu 300 neue Arbeitsplätze sollen entstehen. Nach dem Automobilkonzern BMW und GE HealthCare ist FACC der nächste internationale Konzern innerhalb kurzer Zeit, der sich bei einer wichtigen Zukunftsinvestition bewusst für Oberösterreich und damit gegen andere internationale Standorte entschieden hat.

Der Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus Wolfgang Hattmannsdorfer unterstreicht die Bedeutung der Investition: *„Dass nach GE HealthCare nun auch FACC eine große Industrieinvestition verkündet, ist ein starkes und wichtiges Signal und ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Österreich. Mit 120 Millionen Euro Investitionsvolumen und bis zu 300 neuen Arbeitsplätzen stärkt FACC die industrielle Wertschöpfung im Land – gerade in Schlüsselbereichen wie Luftfahrttechnologie, automatisierter Fertigung und Hightech-Produktion. Das zeigt: Der Industriestandort Österreich ist attraktiv, und die Industriestrategie der Bundesregierung schafft Planungssicherheit und trägt dazu bei, dass Investitionen in Zukunftstechnologien wieder verstärkt in Österreich getätigt werden.“*

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner sieht darin eine Bestätigung für den OÖ-Weg und einen wichtigen Impuls für den Wirtschafts- und Technologiestandort: *„Oberösterreich ist das Industrie- und Exportbundesland Nummer eins in Österreich. Besonders wichtig ist, dass hier nicht nur Produktion, sondern auch Forschung und neue Technologien weiterentwickelt werden. Dass internationale Leitbetriebe wie Google, BMW, GE HealthCare oder eben FACC ihre Zukunftsinvestitionen hier tätigen, bestätigt die hohe*

Attraktivität unseres Standorts, unter anderem aufgrund hochqualifizierter Fachkräfte und eines innovativen Forschungsumfeldes.“

Michael Herb, MSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: michael.herb@ooe.gv.at